

El Capitan auf Asus Z170-K (Skylake) installieren

Beitrag von „Brumbaer“ vom 5. Februar 2016, 03:23

Auf den vielfachen Wunsch eines einzelnen Herren.

Die Komponenten

Die Skylake Onchip-Grafik funktioniert nicht ordentlich mit OS X, deshalb wird eine separate Graphikkarte benötigt.

Die Beschreibung bezieht sich nur auf das angegebene Motherboard. Bitte auch die BIOS Version beachten, manche Versionen machen Schwierigkeiten.

Andere Komponenten sind austauschbar, solange sie in der selben Familie bleiben. D.h. Skylake Prozessor, DDR4 RAM, vom NVidia Web-Driver unterstützte Grafikkarte.

Die von mir verwendeten Komponenten

- Asus Z170-K BIOS Version 0601
- Skylake i6700K
- NVidia GTX980TI
- 32GB DDR4-2400 RAM
- 2TB Samsung EVO 850 SSD

Software

- Snow Leopard Licence
- El Capitan Installer
- OS X Festplatten Hilfsprogramm
- config.plist und SSDT aus dem Anhang
- Unibeast 6.1.1
- USBInjectAll.kext
- RealtekRTL8111.kext Version 2.1 oder neuer.
- Multibeast 8.01
- Clover Configurator
- Optional NVidia Cuda Treiber
- NVidia Webdriver
- Kext Utility

BIOS

Bevor es los geht, dass BIOS auf folgende Einstellungen setzen. Dazu muss man in den

Advanced Mode wechseln.

- Load Optimized Defaults
- Advanced/System Agent/Graphics Configuration/Primary Display: PCIE
- Advanced/USB Configuration/Legacy USB Support: Disabled
- Advanced/USB Configuration/XHCI Hand-Off: Enabled
- Advanced/Onboard Devices Configuration/Serial Port Configuration/ Serial Port: Off
- Boot/CSM/Launch CSM: Disabled
- Boot/Secure Boot/OS Type: Other
- Save and Restart

Boot Stick an einem Rechner mit OS X vorbereiten

Festplatten Hilfsprogramm starten und den Stick formatieren.

- 1 Partition
- GUID Partitionstabelle
- Format OS X Extended Journaled

Obwohl man nur eine Partition beauftragt hat, legt das FHP zwei Partitionen an. Die, die man haben wollte, und eine Partition namens EFI, die aber für gewöhnlich unsichtbar bleibt.

Die Sprache in den Systemeinstellungen auf Englisch stellen, sonst startet Unibeast nicht. Echt müllig. Man muss nicht neustarten, nur English als Sprache hinzufügen und an die erste Stelle der Liste ziehen.

Unibeast starten.

- Destination Select: Stick anwählen
- Installation Type: El Capitan Das geht nur, wenn der El Capitan Installer im Programm Ordner liegt.
- Bootloader Options: UEFI
- Graphics Configuration: Alles abwählen
- Installieren Das dauert bei einem normalen USB Stick ewig.

Sprache wieder auf Deutsch stellen.

Direkt nach dem Beenden von Unibeast sollte die sonst versteckte EFI Partition sichtbar sein.

Diese im Finder öffnen und dann durch den Ordner EFI, den Ordner CLOVER öffnen.

Die config.plist in diesem Ordner durch die config.plist aus dem Anhang ersetzen.

Im CLOVER Ordner den Ordner ACPI öffnen und die SSDT in den Ordner patched kopieren.

Zurück in den CLOVER Ordner gehen.

Im CLOVER Ordner den Ordner kexts öffnen.

In kexts gibt es viele Ordner. Zur besseren Übersicht werden wir diese auf einen Ordner reduzieren.

Zuerst die Datei FakeSMC.kext aus dem 10.11 Ordner in den Other Ordner kopieren.

Dann alle Ordner außer Other im kexts Ordner löschen.

USBInjectAll.kext und RealtekRTL8111.kext in den Other Ordner kopieren.

Den EFI Ordner auf die andere Partition auf dem Stick kopieren. Das spart es uns ihn später von der EFI Partition zu holen.

Clover Configurator, NVidia Webdriver und ggf. Cuda Treiber, Multibeast und Kext Utility ebenfalls auf die andere Partition des Sticks kopieren.

Stick auswerfen.

OS X installieren

Den Stick in einen USB Port des Hackintosh stecken. Um Probleme zu vermeiden ein USB 2.0 Port am Back Panel verwenden. Ein USB3.0 Port sollte gehen, ein 3.1 Port wird nicht funktionieren.

Ist der Stick das einzig bootfähige Gerät, so wird der Rechner automatisch von ihm booten und das Clover Menü laden.

Sollte der Rechner von einem anderen Gerät starten, so muss man den Stick im BIOS zum Bootdevice machen. Man kann hierzu beim Starten die F8 Taste drücken und im erscheinenden Menü den Stick anwählen.

Gegen Ende der Installation wird der Balken sehr langsam, so langsam dass man denkt der Rechner ist abgestürzt, einfach noch ein Bisschen warten.

Nach der Installation wieder vom Stick booten, aber im Clover Menü nun die Platte anwählen auf der das System installiert wurde.

Post Installation

Den EFI Ordner, Multibeast, Kext Utility, Clover Configurator, ggf. den Cuda Treiber und den Webdriver auf die Festplatte kopieren.

Den Stick auswerfen und abziehen.

Multibeast starten

- Quickstart: UEFI Boot Mode
- Drivers/Sound: ALC 887/888b
- Drivers/Misc: FakeSMC sollte schon angewählt sein.
- Build/Select install drive: OS X System Platte
- Install

Clover Configurator starten

- Der Configurator wird sich beschweren, dass er kein Config File hat. Hat er recht.
- Er schlägt vor eine EFI Partition zu mounten. Das Angebot annehmen.
- Es sollte nur ein Laufwerk angeboten werden. Dieses auswählen und mounten.
- Configurator schließen.

Im Finder sollte es nun wieder eine EFI Partition mit einem EFI Ordner geben.

Die EFI Partition öffnen.

Den EFI Ordner durch den auf der Platte gespeicherten ersetzen.

Die EFI Partition öffnen.

Deren EFI Ordner öffnen.

Dessen CLOVER Ordner öffnen.

Dessen kexts/Other Ordner öffnen.

Die Realtek Datei auf den Desktop kopieren und aus dem Other Ordner löschen.

Die FakeSMC Datei im Other Ordner löschen.

Es sollte jetzt nur noch USBInjectAll.kext im Other Ordner sein.

Zurück zum CLOVER Ordner.

Doppelclick auf die config.plist. Dies öffnet den Clover Configurator.

- Boot Optionen anwählen.
- Das nv_disable Flag löschen.
- Clover Configurator schließen.

Alle Finder Fenster schließen.

Den Ordner /Library/Extensions öffnen.

Die RealtekRTL8111.kext in dem Ordner durch die vom Desktop ersetzen. Dazu muss man das System Kennwort eingeben.

Kext Utility starten.

- System Kennwort eingeben
- Warten bis Kext Utility Enjoy anzeigt.
- Kext Utility schließen.

Irgendwann dazwischen kann sich OS X darüber beschweren, dass das mit dem Realtek Treiber nicht geklappt hat. Ignorieren. Kext Utility biegt das gerade.

Fals gewünscht Cuda Treiber installieren.

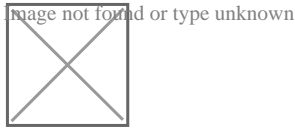
NVidia Webdriver Installation starten.

Am Ende erfordert die Installation des Web Drivers einen Neustart. Das sollte es dann auch gewesen sein und OS X von der OS X System Platte booten.

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. Februar 2016, 08:06

Vielen Dank für diese ausführliche Anleitung! 👍

Beitrag von „bananaskin“ vom 5. Februar 2016, 12:51



Super gemacht ! Tausend Dank!!

Eine Frage sei noch gestattet:

Gilt hier auch bei HW-Kauf---Gigabyte-Board zu nehmen ?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 5. Februar 2016, 14:45

Wenn Du irgendwann auf ein dann sauber laufendes Ozmosis umsteigen willst: Gigabyte!
Bleibst Du mit ASUS bei Clover, braucht man im Configurator zZt. nur einen Haken mehr auf der Kernel-and-Kext-Patches-Seite, und die restlichen Komponenten sind ja schon fast identisch..

Beitrag von „sn0wleo“ vom 5. Februar 2016, 15:15

genau wenn noch nix gekauft ist auf jedenfall Gigabyte Board

Beitrag von „danielreb2100“ vom 5. Februar 2016, 16:33

Warum sollte Ozmosis nicht auch auf nem Asus Board sauber laufen? Versteh nicht das ihr immer Gigabyte Boards empfiehlt. Ich spreche da aus Erfahrung. Ich würde mir nie wieder nen Gigabyte Board in den Rechner bauen. Die Boards sind vielleicht nicht schlecht aber was nutzt das wenn das Bios misst und der Support ne einzige Lachnummer.

Nicht böse gemeint nur meine Erfahrung. Asus Boards laufen genau so gut wie Gigabyte Boards mit Ozmosis.

Beitrag von „sn0wleo“ vom 5. Februar 2016, 16:39

Gigabyte baut die besten und zuverlässigsten Boards 😊

Gigabyte Boards laufen am besten mit OS X

Soweit ich weiß schützt Asus seine Bios gegen Veränderungen heißt das Ozmosis Bios kann nicht geflashed werden

Beitrag von „bananaskin“ vom 5. Februar 2016, 16:59

Ok, da der Kollege Brumbaer eine funktionierende Installation gemacht hat, dachte ich auch zuerst an ASUS.... aber in der Vergangenheit war die Install, mit Gigabyte immer sehr einfach und gelungen.

Welches Board von Giga. sollten wir dann kaufen, wenn es denn kein ASUS wird....
habt Ihr Vorschläge/ Erfahrungen für MB- mit Skylake-Proz.

Beitrag von „danielreb2100“ vom 5. Februar 2016, 17:04

Also das Gigabyte Boards zuverlässig und mit OSX am besten laufen darüber lässt sich streiten. Da habe ich leider andere Erfahrungen machen müssen. Das wäre mir neu das Asus seine Biose gegen Veränderungen schützt. Ich habe auch auf meinem Asus Board Ozmosis ohne Probleme am laufen.

Soviel dazu 😊

Beitrag von „Brumbaer“ vom 5. Februar 2016, 17:05

[Zitat von worschdsupp](#)

Super gemacht ! Tausend Dank!!thumbsup.png

Eine Frage sei noch gestattet:

Gilt hier auch bei HW-Kauf---Gigabyte-Board zu nehmen ?

Das hängt von deinen Präferenzen ab.

Es geht im Wesentlichen darum, ob dir der mobo Hersteller oder Ozmosis wichtiger ist.

Wobei das auch nur insoweit gilt, als dass die Wahrscheinlichkeit, dass jemand ein Ozmosis-Gigabyte BIOS erstellt in diesem Forum höher scheint. Da dürften aber Vertrautheit und vorhandene Tools eher eine Rolle spielen als technische Gründe. Ich habe auch Threads zum Ändern von AMI BIOSen gesehen.

Ob ein mobo besser oder schlechter unter OS X läuft hängt von der allgemeinen Qualität und der Qualität der Treiber (falls es sie gibt) für die verwendeten Komponenten ab.

Ein Board, dass einen nicht unterstützten WiFi Chip verwendet wird nicht dadurch besser, dass es von Gigabyte oder Asus hergestellt wurde.

IMHO ist Ozmosis nur interessant, wenn es ein funktionierendes BIOS zum Download gibt. Solange ich testen und ändern muss bleibe ich bei Clover. Wenn die Hälfte der Dateien nicht ins BIOS passt, geht auch ein wesentlicher Vorteil von Ozmosis verloren.

Ein funktionierendes Ozmosis Bios zum Download vorliegen zu haben zieht einen großen Teil seiner Attraktivität aus der Tatsache, dass jemand anderes die Arbeit schon gemacht hat. Das Äquivalent bei Clover wäre der Installstick als ISO Datei. Das Nächstbeste wäre dann eine Liste der Treiber und config.plist und ggf. SSDT/DSDT als Download.

Wenn du heute Clover zum Laufen bekommst, gibt es keinen Grund morgen auf Ozmosis umzusteigen. Umgekehrt gilt das genauso.

Egal für welchen mobo Hersteller du dich entscheidest, stelle vor dem Kauf sicher, dass die verwendeten Komponenten von OS X unterstützt werden oder es Treiber für sie gibt.

Beitrag von „bananaskin“ vom 5. Februar 2016, 19:21

Danke für die aufschlussreichen, informativen Worte!

Mit Clover komme ich gut zurecht, meiner Meinung nach ist es auch schneller mal was zu ändern, ausprobieren, etc.

Dann schau mer mal was die Finanzen sagen.

Board Asus Z170-K

CPU i5-6600K

Mem 16GB G.Skill Trident Z DDR4-3000

den Rest haben wir hier aus verschiedenen Z77-,Z87-Maschinen

Beitrag von „Wukish“ vom 20. Februar 2016, 19:01

Dankeschön an Brumbaer. 😊

Werde ich bald ausprobieren.

mfg

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Februar 2016, 19:15

[@Wukish](#) Herzlich Willkommen Im Forum!



Lässt du uns an deinem Thread teilhaben, Skylake gibt es ja noch nicht so oft im Forum, da kannst du sicher was ergänzen?



Beitrag von „Wukish“ vom 22. Februar 2016, 00:50

@Hackfan, das ist eine sehr nette Begrüßung 😊

Also, ich hab's grad installiert... (Bin totaler n00b was hackintosh angeht.)

Und muss sagen: bis jetzt läuft alles überraschend gut. Hab den gleichen Mobo und ne gtx 960...

Wichtig ist halt die BIOS Version, da gabs Probleme weil ich darauf erst nicht geachtet hab.

Beitrag von „YogiBear“ vom 22. Februar 2016, 00:59



Hallo und 😊 !

Schön das alles auf anhieb klappt. Könntest du nur noch deine Hardware in der Signatur oder im Profil eintragen? Falls doch mal Probleme auftreten, kann man gezielter helfen oder andere User können dich bei Problemen finden...

Beitrag von „Wukish“ vom 22. Februar 2016, 14:09

[@YogiBear](#) getan!

wie gesagt alles funzt, es gab nur wenige probleme:

HDMI konnte kein Audio aber es gibt einen kext dafür.

HDMI kann ab 1200 Auflösung nicht mehr höher, benutze einfach Displayport Kabel.

Ich musste imac 14,2 einstellen damit die gtx 960 erkannt wird.

Bin es grad am neuinstallieren weil ich es auf ne SSD packe. (Ich wollte es nicht spiegeln)

Werde berichten falls mir was auffällt.

UPDATE

Wenn Hackintosh SSD besser läuft als die SSD im Macbook Pro XDDD



Was ich noch sagen wollte:

1. USB 3 bekommt man via "GenericUSBXHCI.kext".
2. Irgendwie nach der Installation war im Terminal "sudo" nicht zu erreichen, ich konnte es mit user:root reparieren. K.a. was da passiert ist.

mfg

Beitrag von „svp“ vom 24. Februar 2016, 11:40

Funktioniert nicht. Undo wo ist USBInjectAll.kext?

Beitrag von „Wukish“ vom 25. Februar 2016, 00:33

hi,

Wenn du USBInjectAll.kext nicht gefunden hast dann fang erst doch gar nicht an. 😊

USBInjectAll.kext:

<https://bitbucket.org/RehabMan/os-x-usb-inject-all/downloads>

Beitrag von „and_ika“ vom 29. März 2016, 21:24

Danke für die tolle Anleitung, [Brumbaer](#). Ich habe heute die Installation auf meinem Asus Z170 Pro Gaming gewagt. Es scheint bis auf iMessage und ein paar Grafik-Artefakte alles zu funktionieren. Die Artefakte sind wohl bedingt durch die integrierte HD 530. Leider ist meine 980 Ti noch nicht da. Zur Installation reicht es aber. Klappt bei dir iMessage?

Bei der Konfiguration (config.plist und SSDT-1.aml) habe ich mich an die [Vorlage](#) von [@Fahradfahrer](#) gehalten. Die AMD-Grafikkarte habe ich in der config.plist deaktiviert (0x0 gesetzt). Ich habe folgende Kexts verwendet: FakeSMC, GenericUSBXHCI, IntelMausiEthernet (statt RealtekRTL8111), USBInjectAll

Vielleicht kannst du in den Guide noch aufnehmen, dass man bei der OS X Installation die Einrichtung der Netzwerkverbindung überspringen soll. Ich habe das anfangs versucht und es kam jedes Mal zum Absturz. Nachdem ich dann die Treiber mit MultiBeast installiert habe, funktionierte Ethernet.

Ich hatte außerdem ein Problem mit meinem USB Stick. Dieser ließ sich im Festplattendienstprogramm nicht korrekt formatieren. Ich habe das daher über das Terminal gemacht:

Code

1. diskutil eraseDisk JHFS+ USB disk ...

Beitrag von „Brumbaer“ vom 30. März 2016, 00:36

Ich verwende gerade ein Asus Z170i Gaming Pro - iMessage funktioniert - wüsste nicht warum es nicht mit einem anderen Asus Board gehen sollte.

"Deine" Config.plist enthält FixLAN, welches ich bei keinem meiner Boards setze, vielleicht ist das der Grund warum das Installieren mit Ethernet nicht ging. Ich hatte mit Ethernet noch nie Probleme. Einmal habe ich sogar das 170-K installiert und dabei im Migrationsassistenten des Installers (also während des Installs) den Inhalt von einem Mac (rund 1TB) über Ethernet kopiert. Ging wunderbar.

Wozu die SSDT ? Sie enthält die P-States für 4 CPUs. Du hast 8 und außerdem werden die P-States über eine der Clover Optionen sowieso erzeugt.

Funktioniert USB einwandfrei ? GenericUSBXHCI ist bei mir oft etwas wackelig. deshalb verwende ich es nicht mehr. Da ich die USB 3.1 Ports nicht brauche, habe ich die Entwicklung diesbezüglich nicht weiterverfolgt - mag also sein dass es jetzt stabil läuft.

Viel Spass mit deinem Hack.

Beitrag von „legende“ vom 4. Oktober 2016, 16:45

Hallo Brumbaer,

ich hab deine Anleitung verfolgt und versucht El Capitan 10.11 auf das gleiche Board(älteres BIOS) zu installieren, nur mit i5-6600k + GTX 970. Im Verbose stand nur "Using reloc... no

Hibernate... no" und in der nächsten Line "++++++".

Wie soll ich am besten vorgehen, ich hab schon andere Kexte probiert und im drivers64uefi
OsxAptioFix2Drv-64+ VBoxHfs-64 ausgetauscht. Ich bleib da immer noch hängen. 😞

mfg legende

Beitrag von „Brumbaer“ vom 4. Oktober 2016, 17:14

Fang doch mal damit an, dass du das selbe BIOS benutzt, wie in der Anleitung beschrieben.

Beitrag von „legende“ vom 4. Oktober 2016, 17:38

Hab ich jetzt gemacht. Alles genau so aufgesetzt, genau gleich.

es bleibt stehen bei

Zitat

```
OsxAptioFix2Drv: Starting overrides for System\Library\Coreservices\boot.efi
Using reloc block:no, hibernate wake: no
+++++
```

Beitrag von „Fredde2209“ vom 4. Oktober 2016, 18:12

Benutze mal bitte den osxaptiofix (nicht den osxaptiofix2)

Beitrag von „legende“ vom 4. Oktober 2016, 19:20

[Zitat von Fredde2209](#)

Benutze mal bitte den osxaptiofix (nicht den osxaptiofix2)

Da passiert genau das gleiche.. er bleibt am Anfang hängen, ich weiß nicht woran es liegt.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 4. Oktober 2016, 19:31

Sicher, dass du nur einen drin hast? Bloß nicht beide!

Beitrag von „legende“ vom 4. Oktober 2016, 19:38

Hallo Fredde2209,

ja ich hab die Datei ausgetauscht und nicht nur hinzugefügt. Ich weiß einfach nicht woran es liegt, ich hab alles Schritt für Schritt gemacht wie im Tutorial. Der Bootloader bleibt am Anfang stehen und dann passiert nichts mehr. Ich hab jeden Port an meinem Mainboard ausprobiert. Jede Datei die man ersetzen kann ausgetauscht und alles sogar 6 mal neu aufgesetzt, ich weiß langsam nicht mehr weiter 😞

Beitrag von „ralf.“ vom 4. Oktober 2016, 19:49

Wieviele PCIe-Geräte hast du. Bzw. Kannst du die Hardware unter Einstellungen/Signatur eintragen?

Das würde es einfacher machen.

Beitrag von „legende“ vom 4. Oktober 2016, 20:00

Zitat von ralf.

Wieviele PCIe-Geräte hast du. Bzw. Kannst du die Hardware unter Einstellungen/Signatur eintragen?
Das würde es einfacher machen.

Ah daran hab ich gar nicht gedacht, hab noch ne ASUS Xonar PCI Karte in meinem PC. Ich bau die mal aus und probier es nochmal.

EDIT: Update hab die Soundkarte ausgebaut und es funktioniert immer noch nicht, genau die gleiche Fehlermeldung.. Jetzt ist nur noch meine GraKa als PCI-E Karte am Mainboard angeschlossen.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 5. Oktober 2016, 07:28

Hast du den Rechner mit einem anderen OS getestet?
Hast du die [BIOS Einstellungen](#) genau so gesetzt ?
Bist du sicher, dass du den EFI Ordner auf der richtigen Partition verwendest/editierst ?

Beitrag von „legende“ vom 5. Oktober 2016, 08:38

Zitat von Brumbaer

Hast du den Rechner mit einem anderen OS getestet?
Hast du die [BIOS Einstellungen](#) genau so gesetzt ?
Bist du sicher, dass du den EFI Ordner auf der richtigen Partition verwendest/editierst ?

Ich hatte nicht die Möglichkeit ein anderes OSX zu testen, weil ich nur die Kopie von El Capitan (10.11) hab. Ich hab den Stick über eine VMWare erstellt.

Das Bios habe ich exakt genauso eingestellt. Die Partition sollte richtig eingestellt sein wenn ich ins Clover boote und den Stick auswählen kann.

Kann es daran liegen das ich einen USB 3.0 Stick verwende?

mfg

Beitrag von „ralf.“ vom 5. Oktober 2016, 09:18

Du brauchst mindestens 10.11.**1**

Beitrag von „legende“ vom 5. Oktober 2016, 18:56

[Zitat von ralf.](#)

Du brauchst mindestens 10.11.**1**

Ich hab mir jetzt 10.11.6 besorgt, aber meine VMWare Maschine geschrottet. Wenn ich das alles wieder hinbekommen hab, melde ich mich hier im Forum. Danke im Vorraus schonmal.



Off-Topic Frage: Unter meinem alten BIOS funktionierte meine VMWare problemlos, jetzt nach dem Update auf 0601 steht da jetzt

Zitat

Binary translation is incompatible with long mode on this platform. Long mode will be

disabled in this virtual environment and applications requiring long mode will not function properly as a result. Und im nächsten Fehlerbericht: Mac OS X is not supported with binary translation. To run Mac OS X you need a host on which VMware Workstation supports Intel VT-x or AMD-V.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 5. Oktober 2016, 19:16

Naja, egal welches BIOS und welche Art von Virtueller Maschine: da für muss im BIOS die Virtualisierung angeschaltet werden. Und für das Installieren von macOS macht man die besser am Anfang mal aus..

Beitrag von „Brumbaer“ vom 5. Oktober 2016, 20:31

Mit Os meinte ich Windows oder Linux, aber die Frage hat sich beantwortet.

Usb3.0 mag einen Unterschied machen, aber weißt erst später. Wenn ich mich recht entsinne sind zwei Sockel USB2.0 only. Stecke den Stick in einen von denen und probiere es.

ich habe keine Version von 10.11.5 probiert kann also nichts dazu sagen.

Beitrag von „legende“ vom 6. Oktober 2016, 14:50

So Jungs ist bisschen off-topic, aber ich hab es jetzt geschafft sierra zu installieren! 😊

Jetzt hab ich nur noch Probleme mit den WebDriver und Audio. Bei den WebDriver hab ich immer BlackScreen beim booten und die Audiogeräte werden nicht erkannt.

mag legende

Beitrag von „Fredde2209“ vom 6. Oktober 2016, 14:52

Wegen der Webdriver:
Hast du den Bootflag

Code

```
1. nvda_drv=1
```

drin?

Beitrag von „legende“ vom 6. Oktober 2016, 15:00

[Zitat von Fredde2209](#)

Wegen der Webdriver:
Hast du den Bootflag

Code

```
1. nvda_drv=1
```

drin?

Es lag an meinen iMac Spezifikationen. WebDriver funktionieren jetzt, nur fehlt jetzt Audio und iMessage falls das noch möglich ist.
mfg

Beitrag von „Fredde2209“ vom 6. Oktober 2016, 15:03

Für iMessage bitte [hier](#) entlang. Nutze ich auch ständig und funzt einwandfrei. Achtung, gut lesen, ich habe schon das ein oder andere mal meinen ganzen Caches Ordner gelöscht und mich damit überall abgemeldet etc 😁

Beitrag von „Brumbaer“ vom 6. Oktober 2016, 15:22

[@legende](#)

Was hast du denn gemacht, dass du an den ++++ vorbeikamst und installieren konntest ?

Beitrag von „legende“ vom 6. Oktober 2016, 15:36

[Zitat von Brumbaer](#)

[@legende](#)

Was hast du denn gemacht, dass du an den ++++ vorbeikamst und installieren konntest ?

Ich hab mir in meiner VMWare Sierra runter geladen und dann einen Stick mit UniBeast erstellt. Weil El Capitan gar nicht mehr ging.

Es konnte aber auch daran liegen das ich vergessen hab mein BT-Dongle(USB) abzustecken und es heute erst gesehen hab, die Dinger sind halt ziemlich klein 😊

mfg

Beitrag von „040mike“ vom 10. Oktober 2016, 14:18

Moin Brumbaer ... nach deiner Anleitung läuft das System nun seit Wochen ohne Probleme (ASUS Z170-K i7-6700 3.4Ghz, 16 GB, NVIDIA GeForce 9600GT). Nun habe ich den Sierra Update Stick erstellt. Leider gibts beim booten dann einen crash mit reboot. Habe es auch schon mit verschiedenen Bootparam. probiert ... nix 😞
Gibts vllt schon eine Anleitung?

Beste Grüße
Mike

Beitrag von „Brumbaer“ vom 10. Oktober 2016, 16:10

Hallo Mike ich bin auf ein itx Board umgestiegen und habe das k-Board nie unter Sierra betrieben.

Beitrag von „040mike“ vom 11. Oktober 2016, 08:26

Hallo Brumbaer,
danke für die schnelle Antwort. Dann bleibe ich bei ElCap. Auf einem MiniPC (BRIX) lief das update auf Sierra übrigens ohne Probleme.
Beste Grüße
Mike

Beitrag von „MacGrummel“ vom 11. Oktober 2016, 17:38

Dein Problem ist die Grafikkarte. Der NVIDIA-Tesla-Chip der 9000er-GT-Serie wird leider von macOS Sierra nicht mehr unterstützt. Er ist nicht sauber zum Laufen zu bekommen, weil er nicht mit Apples Grafik-Engine Metal umgehen kann. Von NVIDIA brauchen wir dafür im

Hackintosh mindestens eine [Grafik der \(600er\) Kepler-Serie](#). Da sind dann die Unterschiede zu El-Capitan-Installationen gering und betreffen meist nur Patches für Bt/WLAN-Karten u.ä..

Beitrag von „ralf.“ vom 11. Oktober 2016, 23:59

Die Tesla läuft bei mir aber sauber. Die 8400 ist ja auch eine



Beitrag von „MacGrummel“ vom 12. Oktober 2016, 01:19

Sauber! Und ich bin wegen meiner Tesla-Apple-Nvidia 120GT gerade auf eine Apple ATI Radeon HD 5770 umgestiegen 😄 :D.
Auf dem Z97MX-Gaming 5 .. 👍

Beitrag von „noEE“ vom 12. Oktober 2016, 07:52

[@MacGrummel](#) dass die Grafikkarten mit Tesla Chip nicht laufen sollen, hatte ich bereits vor dem Update auf Sierra hier auf dem Board gelesen und schon leicht Panik gehabt. Ich würde jetzt aber behaupten, dass sie es tun. Zumindest wie bei [@ralf](#). läuft meine 9600GT wie gewohnt und kann kein Unterschied zu El Capitan feststellen.

Jedenfalls im Office Bereich, denn nur dafür nutze ich mein Rechner. Benchmarks habe ich heute keine gemacht.

An welcher Stelle sollen sie denn nicht funktionieren?

Nachtrag: Testweise habe ich mal die interne Grafik HD530 in Betrieb genommen und deren Grafik ist gegen die der 9600GT mal richtig schlecht. Fenster lassen sich nur mit Schlieren über den Desktop ziehen, Artefaktbildung rund um verkleinerte Fenster und mal abgesehen von den hier schon oft beschriebenen Grafik Fehlern in oberen Linken Rand. Da bleib ich erstmal bei der 9600 GT bis ich mir die GTX 770 hole.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 12. Oktober 2016, 21:29

Also meine Rechner wollen weder mit der 120GT=9500GT noch mit der 9800GT an Bord auch nur starten, genau wie Apple es geschrieben hat. Ich hab mir die Tabellen ja nicht ausgedacht. Und bis auf die andere Serien-Grafik und die ein Jahr jüngere, aber typengleiche CPU gibt es ja auch zwischen dem MacPro 4,1 und 5,1 keine Unterschiede, der 5er kann mit Sierra starten, der 4er nur mit Tricks.

Was hast Du denn für eine System-Definition gewählt? Ich nehme mal an, dass Du die Grafik-Effekte nur auf Sparflamme laufen hast und die Grafikkarte deutlich älter ist als der Rechner-Typ. Trotzdem seltsam genug: Fermi und Tesla stehen nämlich nicht auf Apples Liste..

Beitrag von „noEE“ vom 12. Oktober 2016, 21:39

Die SysDef ist eigentlich das nächste Ausschlusskriterium. Habe die 17,1 wegen Skylake. Für die 9600GT reicht ein inject NVidia in Clover aus. QE/CI funktionieren. Powermanagement der Grafik ebenso wie Dual Monitor.

Wie beschrieben, die Grafik verhält sich wie bei allen OS X versionen zuvor auch.

Auf Arbeit habe ich eine GTX 650 TI die läuft mit SysDef 14,2 OOB.

Beitrag von „ralf.“ vom 12. Oktober 2016, 21:51

Ich habe beim i3 auf dem ich die 8400 getestet habe, iMac14,2

Beitrag von „legende“ vom 13. Oktober 2016, 22:28

Hallo Jungs,

nach langen Ausprobieren, hin und her krieg ich es nicht gebacken Audio unter Sierra zum laufen zu bringen. Habe vieles probiert, den Patcher V.1.20, Clover. Nichts hat funktioniert. Paar mal wurden die Geräte erkannt aber und Input aber es gab kein Output(sprich Sound).

mfg

Beitrag von „noEE“ vom 14. Oktober 2016, 07:48

Welchen Audio Codec hast du?

Wenn du die dazugehörige layout-id injects, werden dann im Systmprofiler -> Audio -> Intel High Definition Anschlüsse angezeigt und unter Geräte steht nichts? So das du keine Ausgabe oder Eingabegeräte in den Systemeinstellungen auswählen kannst?

Wenn das so ist, dann hilft evtl. der IRQ Fix in deiner DSDT.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 14. Oktober 2016, 12:15

Wenn das Gerät erkannt wurde, hast du dann mal verschiedene Kombinationen von Systemeinstellungen-ton-Ausgänge und Buchsen probiert ?

Bei einem Boaord habe ich interner Lautsprecher und Grün und bei einem anderen line-out und schwarz.

Beitrag von „legende“ vom 14. Oktober 2016, 15:36

Hallo,

dank dieser ausführlichen Anleitung hab ich es hinbekommen.

Spoiler anzeigen